

17.10.2016 - 15:33 Uhr

## Von Flüchtlingszelten und Bundestagsrebelln: Die Gewinner des dpa-infografik award 2016

Berlin (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/pm/8218/3458410> -

Wie lebt es sich in einem Flüchtlingszelt? Wie viel Platz bleibt jedem Einzelnen? Und wohin mit dem Gepäck? Antworten auf diese Fragen finden sich anschaulich in einer der beim diesjährigen dpa-infografik award ausgezeichneten Grafiken.

Doreen Borsutzki entwickelte in Zusammenarbeit mit Sebastian Kempkens für die Wochenzeitung "Die Zeit" eine Infografik, die die Lebensbedingungen im Zelt einer Flüchtlingsnotunterkunft zeigt. Damit errang sie den ersten Platz in der diesjährigen SONDERKATEGORIE "FLÜCHTLINGE". "Ich kann mir genau vorstellen, wie die Platzverhältnisse sind und wie es dort zugeht", lobt Jurymitglied Jörg Schönenborn, Fernsehdirektor des Westdeutschen Rundfunks. "Zudem ist die Grafik ein echter Eyecatcher, obwohl es ein schwieriges Thema ist", sagt Andrea Weinert, Leiterin Abteilung für Medienauswertung im Bundespresseamt und ebenfalls Jurymitglied.

Die fünfköpfige Jury wählte aus über 200 Grafiken, darunter auch rund 60 Online-Grafiken, insgesamt neun Preisträger in drei neu geschaffenen Kategorien aus.

Bei den NACHRICHTLICHEN INFOGRAFIKEN gewann eine Online-Grafik von "welt.de". "Abweichler im Bundestag" (<https://www.welt.de/politik/deutschland/article151296429/Abnicker-oder-Rebell-Wer-ist-was-im-Bundestag.html>) visualisiert das Abstimmungsverhalten der Bundestagsabgeordneten: Wer folgt gehorsam der Fraktionslinie, wer schwimmt auch mal gegen den Strom? "Der Sieger zeigt, was online möglich ist", findet Jurymitglied Thomas Heumann, Leiter der Informationsgrafik der "Frankfurter Allgemeine Zeitung". Die datenjournalistische Hinterlegung des Projekts sei hervorragend und die verschiedenen Informationsebenen überzeugend.

Erstmals konnten in allen drei Preiskategorien sowohl Print- als auch Online-Grafiken eingereicht werden. "Das entspricht mittlerweile dem Alltag in den Redaktionen, die parallel beide Kanäle bespielen", erklärt Award-Organisator Dr. Raimar Heber, Art Director der dpa-infografik. Der Inhalt stehe im Mittelpunkt und von ihm ausgehend werde dann jeweils der richtige Darstellungskanal gewählt.

In der dritten Kategorie, INFOGRAFIKEN DER UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, setzte sich Barbara Hahn durch. Sie stellte für die Bildungsdirektion des Schweizer Kantons Zürich die weiteren Bildungsverläufe von Kindergartenkindern dar. "Ein spannendes, hochkomplexes Thema, das besonders ästhetisch dargestellt wurde", begründet Annette Milz, Chefredakteurin des "Medium Magazin" die Juryentscheidung. "Die Behörde macht Dinge transparent, die als Entscheidungsgrundlage für Eltern sehr wichtig sind und stellt dabei klar deren Informationsinteresse in den Vordergrund", lobt Schönenborn.

Zu den platzierten Teilnehmern gehörte auch eine besonders originelle Grafik: "Shakespeare in Sekunden" vom Tages-Anzeiger aus der Schweiz, veranschaulicht auf knappe und amüsante Weise den Handlungsverlauf und die Hauptfiguren von "Hamlet" und "Romeo und Julia". Die Autorin Claudia Meisterhans belegte damit den dritten Platz bei den nachrichtlichen Grafiken. "Das ist natürlich kein in erster Linie nachrichtliches Thema, aber dass man mit einer Infografik für eine Serie im Kulturteil selbst Shakespeare humorvoll auf den Punkt bringen kann, hat uns sehr überzeugt", erläutert Jurymitglied und dpa-infografik-Geschäftsführer Frank Rumpf.

Hier die Gesamtübersicht der Preisträger 2016:

SONDERKATEGORIE "FLÜCHTLINGE": Erster Preis für Doreen Borsutzki (in Zusammenarbeit mit Sebastian Kempkens, "Die Zeit", Thema: Das Leben im Flüchtlingszelt), zweiter Preis für Jan Schwochow ("In Graphics Magazin", Golden Section Graphics, Thema: Flüchtlingsströme), dritter Preis für Jelka Lerche ("Die Zeit", Thema: Wie man Deutscher wird)

NACHRICHTLICHE GRAFIKEN: Erster Preis für "Die Welt" (Beteiligte: George Arnett, Lukas Bombach, Diego Caponera, Anne Gathmann, Kritsanarat Khunkham, Viktor Mucha, Marcel Pauly, Tobias Ullersperger, Fabian Wilhelm, Thema: Abweichler im Bundestag), zweiter Preis für Cyprian Lothringer (im Auftrag der "Mainpost", Thema: Internet-Knoten Frankfurt), dritter Preis für Claudia Meisterhans ("Tages-Anzeiger", Thema: Shakespeare in Sekunden)

INFOGRAFIKEN DER UNTERNEHMENSKOMMUNIKATION UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT: Erster Preis für Barbara Hahn (Hahn+Zimmermann/Datalets im Auftrag der Bildungsdirektion Kanton Zürich, Thema: Bildungsverläufe), zweiter Preis für Florian Uebelmann und Marie Basten (INFOGRAFIK PRO/Raufeld Medien im Auftrag des "PLUS Magazin (BVG)", Thema: Umbau des ZOB), dritter Preis für Mo Büdinger (im Auftrag der Marriott Hotels, Thema: Thanksgiving)

Zur Teilnahme am Wettbewerb aufgerufen hatte die dpa-infografik GmbH zum neunten Mal. Mitglieder der Jury waren Thomas Heumann (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Annette Milz (Medium Magazin), Frank Rumpf (Deutsche Presse-Agentur), Jörg Schönenborn (Westdeutscher Rundfunk) und Andrea Weinert (Presse- und Informationsamt der Bundesregierung). Die Preise werden am 10. November 2016 in Berlin in der Design Akademie Berlin verliehen. Eine Auswahl der eingesendeten Grafiken ist vom 7. bis 17. November im Foyer des Bundespresseamtes, Dorotheenstraße 84, 10117 Berlin zu sehen.

Die dpa-infografik GmbH mit ihrer Redaktion im dpa-Newsroom in Berlin ist eine 100-prozentige Tochter der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH und die größte Infografik-Agentur im deutschsprachigen Raum. Sie bestimmt seit 70 Jahren den Markt für grafisch aufbereitete Informationen: Karten, Schaubilder, Infografiken und Charts. Mehr zum Thema Grafik finden Sie in unserem kostenfreien Whitepaper (<http://dpaq.de/e4xLX>) und unter [www.dpa-infografik.com](http://www.dpa-infografik.com).

Die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH ist der unabhängige Dienstleister für multimediale Inhalte. Die Nachrichtenagentur versorgt als Marktführer in Deutschland tagesaktuelle Medien aus dem In- und Ausland. Ein weltumspannendes Netz von Redakteuren und Reportern garantiert die eigene Nachrichtenbeschaffung nach im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unparteiisch und unabhängig von Weltanschauungsfragen, Wirtschafts- und Finanzgruppen oder Regierungen. dpa arbeitet über alle Mediengrenzen hinweg, rund um die Uhr. Auf diese Qualität verlassen sich Printmedien, Rundfunksender, Online- und Mobilfunkanbieter sowie andere Unternehmenskunden in mehr als 100 Ländern. Mehr unter <http://www.dpa.com>

Kontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH  
Chris Melzer  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Telefon: +49 30 2852 31103  
E-Mail: [melzer.chris@dpa.com](mailto:melzer.chris@dpa.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100794313> abgerufen werden.